

Nürnberg, 11/2004: Die Liberalisierung des deutschen Strommarktes von 1999 war von Befürchtungen aber auch Hoffnungen begleitet. Heute - fünf Jahre später - und mit dem Hintergrund der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) erscheint eine kritische Bewertung der Erfolge und offenen Punkte angebracht.

Ein Forum für diese Bestandsaufnahme war die Veranstaltung des alumni clubs Maschinenbau und Versorgungstechnik der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg. Unter der Überschrift "Quo Vadis Energiewirtschaft" warfen der amv zusammen mit Referenten des renommierten Nürnberger Wirtschaftsprüfungsunternehmens Roedel & Partner einen Blick hinter die Kulissen der Liberalisierung. Vor fachkundigem Publikum, dem u.a. Vertreter der N-Energie und des VDI angehörten, wurden die Themen für den Tarifkundenmarkt sowie den Markt für Großkunden aus betriebswirtschaftlicher und juristischer Sicht analysiert.

Im Anschluss an die Veranstaltung nahmen die Teilnehmer gerne die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten wahr.

22.11.04, Jörg Lengenfelder